

Werden Hominoide oder Androiden die Erde zerstören? – Eine Rezension von "Wie man einen Geist erschafft" von Ray Kurzweil (How to Create a Mind) von Ray Kurzweil (2012) (Rezension überarbeitet 2019)

Michael Starks

Abstrakt

Vor einigen Jahren habe ich den Punkt erreicht, an dem ich normalerweise aus dem Titel eines Buches oder zumindest aus den Kapiteltiteln erzähle, welche philosophischen Fehler gemacht werden und wie häufig. Bei nominell wissenschaftlichen Arbeiten können diese weitgehend auf bestimmte Kapitel beschränkt sein, die philosophisch werden oder versuchen, allgemeine Schlussfolgerungen über die Bedeutung oder langfristige-Bedeutung des Werkes zuziehen. Normalerweise sind die wissenschaftlichen Fakten jedoch großzügig mit philosophischem Kauderwelsch darüber, was diese Tatsachen bedeuten, verwogen. Die klaren Unterscheidungen, die Wittgenstein vor etwa 80 Jahren zwischen wissenschaftlichen Fragen und deren Beschreibungen durch verschiedene Sprachspiele beschrieb, werden selten berücksichtigt, so dass man abwechselnd von der Wissenschaft begeistert und von ihrer inkohärenten Analyse bestürzt ist. So ist es mit diesem Band.

Wenn man einen Geist mehr oder weniger wie unseren erschaffen soll, braucht man eine logische Struktur für Rationalität und ein Verständnis der beiden Denksysteme (Dual-Prozess-Theorie). Wenn man darüber philosophieren will, muss man die Unterscheidung zwischen wissenschaftlichen Faktenfragen und der philosophischen Frage verstehen, wie Sprache im streitigen Kontext funktioniert und wie man die Fallstricke von Reduktionismus und Scientismus vermeiden kann, aber Kurzweil ist, wie die meisten Verhaltensstudenten, weitgehend ahnungslos. Er ist verzaubert von Modellen, Theorien und Konzepten und dem Erklärungsdrang, während Wittgenstein uns gezeigt hat, dass wir nur beschreiben müssen, und dass Theorien, Konzepte usw. nur Wege der Verwendung von Sprache (Sprachspiele) sind, die nur einen Wert haben, da sie einen klaren Test haben (klare Wahrheitsmacher, oder wie John Searle (der berühmteste Kritiker der AI) gerne sagt, klare Bedingungen der Zufriedenheit (COS). Ich habe versucht, in meinen jüngsten Schriften damit einen Anfang zu machen.

Wer aus der modernen zweisystems-Sicht einen umfassenden, aktuellen Rahmen für menschliches Verhalten wünscht, kann mein Buch "The Logical Structure of Philosophy, Psychology, Mind and Language in Ludwig Wittgenstein and John Searle" 2nd ed (2019) konsultieren. Diejenigen, die sich für mehr meiner Schriften interessieren, können "Talking Monkeys--Philosophie, Psychologie, Wissenschaft, Religion und Politik auf einem verdammten Planeten --Artikel und Rezensionen 2006-2019 3rd ed (2019) und Suicidal Utopian Delusions in the 21st Century 4th ed (2019) und andere sehen.

Wie in "faktischen" Berichten über KI/Robotik üblich, er gibt keine Zeit für die sehr realen Bedrohungen unserer Privatsphäre, Sicherheit und sogar Überleben von der zunehmenden "Androidisierung" der Gesellschaft, die in anderen Autoren (Bostrum, Hawking, etc.) prominent ist und häufig in SciFi und Filmen, so mache ich ein paar Kommentare zu den möglicherweise selbstmörderischen utopischen Wahnvorstellungen von "netten" Androiden, Humanoiden, künstlicher Intelligenz (KI), Demokratie, Vielfalt und Gentechnik.

Ich gehe davon aus, dass es zu technischen Fortschritten in den Bereichen Elektronik, Robotik und KI kommen wird, die zu tiefgreifenden Veränderungen in der Gesellschaft führen werden. Ich denke jedoch, dass die Veränderungen, die von der Gentechnik kommen, mindestens ebenso groß und potenziell viel größer sind, da sie es uns ermöglichen werden, völlig zu ändern, wer wir sind. Und es wird machbar sein, supersmarter/superstarke Diener zu machen, indem wir unsere Gene oder die anderer Affen modifizieren. Wie bei anderen Technologien wird jedes Land, das sich widersetzt, zurückgelassen werden. Aber wird es sozial und wirtschaftlich machbar sein, Biobots oder Übermenschen massiv umzusetzen? Und selbst wenn dies der Fall ist, scheint es nicht wahrscheinlich, dass es wirtschaftlich oder sozialwahrscheinlich ist, die Zerstörung der industriellen Zivilisation durch Überbevölkerung, Ressourcenerschöpfung, Klimawandel und wahrscheinlich auch die tyrannische Herrschaft der Sieben Soziopathen, die China regieren, zu verhindern.

Wenn wir also die philosophischen Fehler in diesem Band als irrelevant ignorieren und unsere Aufmerksamkeit nur auf die Wissenschaft richten, haben wir hier eine weitere selbstmörderische utopische Täuschung, die in einem Versäumnis wurzelt, grundlegende Biologie, Psychologie und menschliche Ökologie zu erfassen, dieselben Wahnvorstellungen, die Amerika und die Welt zerstören. Ich sehe eine entfernte Möglichkeit, die Welt zu retten, aber nicht durch KI/Robotik, CRISPR, noch durch Neomarxismus, Vielfalt und Gleichheit.

Vor einigen Jahren habe ich den Punkt erreicht, an dem ich normalerweise aus dem Titel eines Buches oder zumindest aus den Kapiteltiteln erzähle, welche philosophischen Fehler gemacht werden und wie häufig. Bei nominell wissenschaftlichen Arbeiten können diese weitgehend auf bestimmte Kapitel beschränkt sein, die philosophisch werden oder versuchen, allgemeine Schlussfolgerungen über die Bedeutung oder langfristige-Bedeutung des Werkes zu ziehen. Normalerweise sind die wissenschaftlichen Fakten jedoch großzügig mit philosophischem Kauderwelsch darüber, was diese Tatsachen bedeuten, verwohen. Die klaren Unterscheidungen, die Wittgenstein vor etwa 80 Jahren zwischen wissenschaftlichen Fragen und deren Beschreibungen durch verschiedene Sprachspiele beschrieb, werden selten berücksichtigt, so dass man abwechselnd von der Wissenschaft begeistert und von ihrer inkohärenten Analyse bestürzt ist. Also,, es ist mit diesem Band.

Wenn man einen Geist mehr oder weniger wie unseren erschaffen soll, braucht man eine logische Struktur für Rationalität und ein Verständnis der beiden Denksysteme (Dual-Prozess-Theorie). Wenn man darüber philosophieren will, muss man die Unterscheidung zwischen wissenschaftlichen Faktenfragen und der philosophischen Frage verstehen, wie Sprache im streitigen Kontext funktioniert und wie man die Fallstricke von Reduktionismus und Scientismus vermeiden kann, aber Kurzweil ist, wie die meisten Verhaltensstudenten, weitgehend ahnungslos. Er ist verzaubert von Modellen, Theorien und Konzepten und dem Erklärungsdrang, während Wittgenstein uns gezeigt hat, dass wir nur beschreiben müssen, und dass Theorien, Konzepte etc. nur Wege sind, Sprache (Sprachspiele) zu verwenden, die nur einen Wert haben, da sie einen klaren Test haben (klare Wahrheitsmacher, oder wie John Searle (der berühmteste Kritiker der AI) gerne sagt, klare Bedingungen der Zufriedenheit (COS)).

Wer aus der modernen zweisystems-Sicht einen umfassenden, aktuellen Rahmen für menschliches Verhalten wünscht, kann mein Buch "The Logical Structure of Philosophy, Psychology, Mind and Language in Ludwig Wittgenstein and John Searle" 2nd ed (2019) konsultieren. Wer sich für mehr meiner Schriften interessiert, kann "Talking Monkeys--Philosophy, Psychology, Science, Religion and Politics on a Doomed Planet--Articles and Reviews 2006-2019 2nd ed (2019) und Suicidal Utopian Delusions in the 21st Century 4th ed (2019) sehen.

Eigentlich ist 'Reduktion' ein komplexes Sprachspiel oder eine Gruppe von Spielen (Verwendung von Wörtern mit verschiedenen Bedeutungen oder COS), so dass seine Verwendung stark variiert, je nach Kontext und oft ist es nicht klar, was es bedeutet. Ebenso, mit "Modellierung" oder "Simulation" oder ' "Äquivalent zu" oder "gleich" usw. Ebenso bedeutet mit den Behauptungen hier und überall, dass 'Berechnung' biologischer oder mentaler Prozesse nicht durchgeführt wird,, da es zu lange dauern würde,, aber nicht 'computable' oder 'kalkulierbar' bedeutet viele Dinge,, oder gar nichts je nach Kontext,, und das wird in der Regel einfach völlig ignoriert. '

Kapitel 9 ist der typische Alptraum, den man erwartet. Minskys erstes Zitat "Minds are simply what brains do" ist eine Binsenweisheit, da man in manchen Spielen z.B. sagen kann: "Mein Gehirn ist müde" usw., aber wie die meisten hat er überhaupt kein Verständnis für die Grenze zwischen wissenschaftlichen Fragen und denen darüber, wie die Sprachspiele gespielt werden sollen (wie wir Sprache verständlich verwenden können). Verhaltensbeschreibungen sind nicht identisch mit Beschreibungen von Gehirnprozessen. Dieser "Reduktionismus" ist eine hoffnungslos bankrotte Sicht des Lebens -- er funktioniert einfach nicht, d.h. er ist nicht kohärent, und dies wurde ausführlich erklärt, zuerst von Wittgenstein und später von Searle, Hacker und vielen anderen. Zum einen gibt es verschiedene Ebenen der Beschreibung (Physik, Chemie, Biochemie, Genetik, Neurophysiologie, Gehirn, Denken/Verhalten) und die Konzepte (Sprachspiele) nützlich und verständlich (mit klarer Bedeutung oder COS) auf einer Ebene arbeiten unterschiedlich auf einer anderen Ebene. Auch, kann ein 'geistiger Zustand', 'Disposition' oder 'Gedanken' oder 'Aktion' in der ersten Person oder dritten Person durch viele Aussagen beschrieben werden und umgekehrt, und eine Aussage kann viele verschiedene 'mentale Zustände', 'Dispositionen', 'Gedanken' oder 'Aktionen' beschreiben, die eng nach Kontext sind, so dass die Übereinstimmung zwischen Verhalten und Sprache selbst für 'einfache' Handlungen oder Sätze enorm unterbestimmt ist. Hacker und andere haben dies schon oft erklärt.

Es gibt keine klare Bedeutung, um meinen Wunsch zu beschreiben, die Sonne auf den unteren Ebenen untergehen zusehen, und ihre nie sein wird. Es sind unterschiedliche Beschreibungsebenen, unterschiedliche Konzepte (verschiedene Sprachspiele) und man kann nicht einmal Sinn machen, das eine auf das andere zu reduzieren, des Verhaltens in der Neurophysiologie in die Biochemie in die Genetik in die Physik in die Physik in mathematik- oder rechenmäßig und wie die meisten Wissenschaftler Kurzweils Handwaving und behauptet, dass es nicht getan wird, weil seine unbequeme oder unpraktische völlig nicht erkennen, dass das eigentliche Problem ist, dass "Reduktion" keine klare Bedeutung hat (COS), oder besser gesagt viele Bedeutungen, die akut vom Kontext abhängen, und auf keinen Fall können wir eine kohärente Darstellung geben, die jede Ebene eliminiert.

Nichtsdestotrotz schwebt die verrottende Leiche des Reduktionismus häufig an die Oberfläche (z.B. S. 37 und das Minsky-Zitat auf S. 199), und man sagt uns, dass die Chemie auf die Physik "reduziert" und dass die Thermodynamik eine separate

Wissenschaft ist, weil die Gleichungen "schwerfällig" werden, aber eine andere Möglichkeit zu sagen, dass die Reduktion inkohärent ist, die Sprachspiele (Konzepte) einer Ebene einfach nicht gelten (sinnvoll) auf höheren und niedrigeren Ebenen. , und es ist nicht so, dass unsere Wissenschaft oder unsere Sprache unzureichend ist. Ich habe dies in meinen anderen Artikeln diskutiert und es ist in der Philosophie der Wissenschaft bekannt, aber es wird wahrscheinlich nie in "harte Wissenschaft" eindringen.

Die Psychologie des Denkens höherer Ordnung ist nicht durch Ursachen beschreibbar, sondern durch Gründe, und man kann die Psychologie weder in der Physiologie noch in der Biochemie oder in der Physik usw. verschwinden lassen. Sie sind einfach unterschiedliche und unverzichtbare Ebenen der Beschreibung. Wittgenstein hat es vor 80 Jahren im Blauen Buch beschrieben.

"Unser Verlangen nach Allgemeinheit hat [als eine] Quelle ... unsere Beschäftigung mit der Methode der Wissenschaft. Ich meine die Methode, die Erklärung von Naturphänomenen auf die kleinstmögliche Anzahl primitiver Naturgesetze zu reduzieren; und in der Mathematik die Behandlung verschiedener Themen durch eine Verallgemeinerung zu vereinheitlichen. Philosophen sehen ständig die Methode der Wissenschaft vor ihren Augen und sind unwiderstehlich versucht, zu fragen und zu antworten, wie es die Wissenschaft tut. Diese Tendenz ist die eigentliche Quelle der Metaphysik und führt den Philosophen in die völlige Dunkelheit. Ich möchte hier sagen, dass es niemals unsere Aufgabe sein kann, irgendetwas auf irgendetwas zu reduzieren oder irgendetwas zu erklären. Philosophie ist wirklich "rein beschreibend".

Wie fast alle "harten" Wissenschaftler und auch leider auch "weiche" Wissenschaftler hat er überhaupt kein Verständnis dafür, wie Sprache funktioniert, z.B. wie "Denken" und andere psychologische Verben funktionieren, so missbraucht er sie ständig während seiner Schriften (z.B. siehe seine Kommentare zu Searle auf S170). Ich werde hier nicht auf eine Erklärung eingehen, wie ich ausführlich darüber geschrieben habe (Suicidal Utopian Delusions in the 21st Century 5th ed (2019)). So spielt er, wie die meisten Wissenschaftler und sogar die meisten Philosophen, ein Sprachspiel (verwendet die Wörter mit einer Bedeutung oder Bedingung der Zufriedenheit), vermischt es aber mit anderen ganz anderen Bedeutungen, während er darauf besteht, dass sein Spiel das einzige ist, das gespielt werden kann (hat irgendeinen 'echten' Sinn). Wie die meisten ist er auch nicht klar, was die Unterscheidung zwischen wissenschaftlichen Faktenfragen und fragend, wie Sprache verständlich eingesetzt werden kann. Auch, hat er kein klares Verständnis für die Unterscheidung zwischen den beiden Denksystemen, den Automaten des nichtlinguistischen Systems S1 und den bewussten Überlegungen des Sprachsystems S2, aber ich habe dies ausführlich in meinen Schriften beschrieben und werde dies hier nicht tun.

Eine andere Sache, die Kurzweil nie erwähnt, ist die offensichtliche Tatsache, dass es schwere und wahrscheinlich oft tödliche Konflikte mit unseren Robotern geben wird, z.B. mit Artificial Intelligence. Denken Sie nur an die ständigen täglichen Probleme, die wir mit anderen Menschen haben, an die Zahl der Übergriffe, Misshandlungen und Morde pro Tag. Warum sollten diese weniger mit Androiden sein - und wer dann die Schuld auf sich nimmt? Es scheint überhaupt keinen Grund zu geben, warum Androiden/AI weniger im Konflikt miteinander sein sollten, und mit uns, als andere Menschen bereits sind.

Und alle Geräte/Funktionen/Waffen werden in rasantem Tempo an KI übergeben. Bald werden alle Waffensysteme, Kommunikation, Stromnetze, Finanzaktivitäten, medizinische Systeme, Fahrzeuge, elektronische Geräte KI-gesteuert werden. Hunderte von Milliarden von "intelligenten" Geräten, die mit dem Internet der Dinge verbunden sind, und nur eine Handvoll Programmierer, die sie möglicherweise sogar verstehen oder kontrollieren können. Millionen von intelligenten Verfehlungen, Schiffen, Subs, Panzern, Geschützen, Satelliten, Drohnen weltweit, programmiert, um automatisch "Feinde" zu beseitigen und zunehmend von einem massiven internationalen chinesischen Militär dominiert, das von den Sieben Soziopathen betrieben wird. Ein Hacker (oder rogue AI) könnte einen von ihnen jederzeit lähmen oder aktivieren, und sobald das Feuerwerk beginnt, wer könnte es stoppen?

Natürlich sind es die Optimisten, die erwarten, dass die chinesischen Soziopathen die Welt beherrschen, während die Pessimisten (die sich selbst als Realisten betrachten) erwarten, dass die KI-Soziopathie (oder AS, wie ich es nenne – d.h. künstliche Dummheit oder Künstliche Soziopathie) übernimmt. Es ist die Meinung vieler nachdenklicher Personen - Musk, Gates, Hawking usw., einschließlich der Top-KI-Forscher (siehe die vielen TED-Gespräche auf YouTube), dass KI irgendwann in den nächsten Jahrzehnten explosives Selbstwachstum erreichen wird (und seine Leistung in Tagen, Minuten oder Mikrosekunden um Tausende oder Millionen Male erhöht). AS wird unaufhaltsam sein, zumal es scheint, dass es auf Quantencomputern laufen wird, die seine Geschwindigkeit mehr Tausende oder Millionen Male erhöhen wird, und als ein schöner Nebeneffekt, wird in der Lage sein, leicht alle Verschlüsselungsschemata zu knacken). Wenn Sie optimistisch sind, wird es Menschen und andere Tiere als Haustiere halten und die Welt wird ein Zoo mit einem eugenischen Zuchtprogramm in Gefangenschaft werden, wenn ein Pessimist, wird es Menschen oder sogar das gesamte organische Leben als lästigen Wettbewerb um Ressourcen beseitigen. Die Science Fiction von heute wird wahrscheinlich die Realität von morgen sein.

Asimovs Gesetz der Robotik – schaden Menschen nicht, ist eine Fantasie, die in der Praxis für Androiden/AI unerreichbar ist, genau wie es für uns ist. Ich gebe zu (wie Searle es oft schon hat), dass wir auch "Androiden" sind, obwohl wir durch natürliche Selektion entworfen wurden, nicht mit "Intelligenz" aus einem Blickwinkel, sondern mit fast unbegrenzter "Intelligenz" von einem anderen.

Was soll KI mit all den psychischen Beschwerden, die wir haben, abhalten – Neurosen, Psychosen, Soziopathien, Egoomanie, Gier, egoistischer Wunsch, endlose Kopien des eigenen "Genoms" (Elektrome, Digitome, Silicome?), Rassismus (Programmismus?), etwas, das Drogensucht, Mord- und Selbstmordtendenzen gleichkommt, oder sollten wir diese alle einfach "Biozid-Bugs" nennen? Natürlich werden die Menschenversuchen, schlechtes Verhalten aus den Programmauszuschließen, aber dies muss nach der Tatsache sein, d.h., wenn es bereits über das Netz auf Millionen oder Milliarden von Geräten verteilt ist, und da sie selbst programmieren und aktualisieren werden, sollte jede Schlechtigkeit, die einen Überlebensvorteil verleiht, should sich fast sofort ausbreiten. Dies ist natürlich nur das KI-Äquivalent der menschlichen Evolution durch natürliche Selektion (inklusive Fitness). AI

John Searle tötete die Idee einer starken KI mit dem chinesischen Raum und anderen Beschreibungen der Inkohärenz verschiedener Sprachspiele (wie Wittgenstein es hervorragend getan hatte, lange bevor es Computer gab, obwohl nur wenige es bemerkt haben). Er wird von einigen als der Erzfeind der KI angesehen, aber in der Tat hat er es gerade genau beschrieben, und hat überhaupt keine Antipathie dagegen. Searle hat wiederholt gesagt, dass natürlich Maschinen denken und fühlen können, denn wir sind solche Maschinen! Hergestellt aus Proteinen etc., und nicht Metall, aber Maschinen in einem sehr grundlegenden Sinne dennoch. Und Maschinen, die etwa 4 Milliarden Jahre des Experimentierens in einem Labor von der Größe der Erde mit Billionen von Billionen von Maschinen erstellt und nur eine winzige Anzahl der erfolgreichsten überlebenden. Die Bemühungen der KI scheinen oder zumindest Robotik, so weit trivial im Vergleich. Und wie er bemerkt, ist es möglich, dass viel oder alle unserer Psychologie einzigartig für fleischige Wesen sein kann, genauso viel von KI kann zu silicosein. Wie viel "wahre" Überlappung sein könnte und wie viel vage Simulation ist unmöglich zu sagen. '

Die darwinistische Auswahl oder das Überleben der Stärksten, wie sie für KI gilt, ist ein großes Thema, das kurzweil und die meisten anderen nie ansprechen, sondern Gegenstand eines ganzen Buches des Philosophen und Wissenschaftlers Nik Bostrum und wiederholter Warnungen des Schwarzslochphysikers und am längsten überlebenden ALS-Kranken Stephen Hawking. Natürliche Selektion ist meist gleichbedeutend mit inklusiver Fitness oder Bevorzugung gegenüber nahen Verwandten (Verwandtensauswahl). Und die "Gruppenauswahl" für "Niceness" zu kontern, ist illusorisch (siehe meine Rezension von Wilsons The Social of Conquest of Earth (2012)). Ja,, wir haben (noch) keine DNA und Gene in Robotern, aber in dem vielleicht substanziellsten Beitrag des Philosophen Daniel Dennett zur Philosophie ist es nützlich, inklusive Fitness als die "Universalsäure" zu betrachten, die durch alle Fantasien über Evolution, Natur und Gesellschaft isst. Also, jedes sich selbst replizierende Android oder Programm, das auch nur den geringsten Vorteil gegenüber anderen hat, kann sie und alle anderen Lebensformen, Protein oder Metall, die Konkurrenten für Ressourcen sind, oder nur für "Unterhaltung" beseitigen,, wie es der Mensch mit anderen Tieren tut.

Was genau wird verhindern, dass Programme Egoismus entwickeln und alle anderen konkurrierenden Maschinen/Programme oder biologischen Lebensformen ersetzen? Wenn man die "Singularität" ernst nimmt, warum dann nicht nur eine ernst nehmen? Ich habe das schon vor langer Zeit kommentiert und ist natürlich ein Grundnahrungsmittel der Science-Fiction. Also, ist KI nur die nächste Stufe der natürlichen Selektion, in der der Mensch sie in bestimmte Richtungen beschleunigt, bis sie durch ihre Kreationen ersetzt werden, so wie die Vorteile unseres 'Programms' zum Aussterben aller anderen hominoiden Unterarten geführt haben und schnell alle anderen großen Lebensformen ausstrahlen (außer natürlich die, die wir essen und ein paar degenerierte Haustiere, von denen die meisten als Hungerausbreitung gegessen werden).

Wie in "faktischen" Berichten über KI/Robotik üblich, gibt Kurzweil keine Zeit für die sehr realen Bedrohungen unserer Privatsphäre, Sicherheit und sogar des Überlebens durch die zunehmende "Androidisierung" der Gesellschaft, die in anderen Sachbuchautoren (Bostrum, Hawking etc.) und häufig in Scifi und Filmen prominent sind. Es erfordert wenig Phantasie, dieses Buch als einen weiteren selbstmörderischen utopischen Wahn zu sehen, der sich auf die "netten" Aspekte von Androiden, Humanoiden, Demokratie, Computern, Technologie, ethnischer Vielfalt und Gentechnik konzentriert. Diesen ist es jedoch zu verdanken, dass die letzten Spuren unserer Stabilität/Privatsphäre/Sicherheit/Wohlstand/Ruhe/Sanität schnell verschwinden. Außerdem nehmen Drohnen und autonome Fahrzeuge ihre Fähigkeiten rapide zu und sinken die Kosten, so dass es nicht lange dauern wird, bis verbesserte KI-Versionen für Kriminalität, Überwachung und Spionage durch alle Regierungsebenen, Terroristen, Diebe, Stalker, Entführer und Mörder verwendet werden. Angesichts Ihres Fotos, Fingerabdrücke, Name, Arbeitsplatz, Adresse, Handy, E-Mails und Chats, alle immer einfacher zu bekommen, solarbetriebene oder selbstladende Drohnen, Mikrofone und Fahrzeuge werden in der Lage sein, fast jede Art von Verbrechen durchzuführen. Intelligente Viren werden weiterhin in Ihr Telefon, PC, Tablet, Kühlschrank, Auto, TV, Musik-Player, Gesundheitsmonitore, Androiden und Sicherheitssysteme eindringen, um Ihre Daten zu stehlen, Ihre Aktivitäten zu überwachen, Ihnen zu folgen, und wenn gewünscht, erpressen, entführen oder

töten Sie. Es ist glasklar, dass, wenn das Positive passieren wird, dann werden auch die Negative. Es ist ein Wers-up, der das Böseste tun wird – die Dschihadisten, die Sieben Soziopathen, die Hacker oder unsere eigenen Programme, oder vielleicht alle von ihnen im Konzert. Diese dunkle Seite von AI/Robotics/The Internet of TScharniere bleibt in diesem Buch unerwähnt, und das ist die Norm.

Obwohl die Idee, dass Roboter übernehmen, seit vielen Jahren in Scifi ist, begann ich zuerst ernsthaft darüber nachzudenken, als ich 1993 über Nanobots in Drexlers Engines of Creation las. Und viele haben sich Sorgen über das "graue Goo"-Problem gemacht – d.h. von Nanobots, die sich replizieren, bis sie alles andere ersticken.

Eine weitere Besonderheit, die Kurzweil und die meisten KI nicht erwähnen, ist die Möglichkeit, dass die Gentechnik bald dazu führen wird, dass die DNA Silizium als Medium für fortgeschrittene Intelligenz verdrängt. CRISPR und andere Techniken lassen uns Gene nach Belieben ändern, indem wir in Monaten oder sogar Stunden ganz neue Gene/Chromosomen hinzufügen, mit superschneller Entwicklung von Organismen oder Gehirnen in Fässern, ohne dass störende Körper sie belasten. Auch jetzt, ohne Gentechnik, gibt es frühreife Genies, die Quantenmechanik in ihren frühen Teenagerjahren beherrschen oder den Würfel einer 10-stelligen Zahl in den Kopf nehmen. Und die Programmierung von Genen könnte von den gleichen Computern und Programmen durchgeführt werden, die für KI verwendet werden.

Jeder, der KI ernst nimmt, könnte auch meinen Artikel über David Wolperts Arbeit über das ultimative Gesetz in Turing Machine Theory interessieren, der einige bemerkenswerte Facetten und Grenzen der Berechnung und "Intelligenz" vorschlägt. Ich habe es geschrieben, weil seine Arbeit irgendwie der Aufmerksamkeit der gesamten wissenschaftlichen Gemeinschaft entgangen ist. Es ist leicht im Netz und in meinem Artikel "Wolpert, Godel, Chaitin und Wittgenstein über Unmöglichkeit, Unvollständigkeit, das Lügner-Paradoxon, Theismus, die Grenzen der Berechnung, ein nichtquantenmechanisches Unsicherheitsprinzip und das Universum als Computer – der ultimative Satz in Turing Machine Theory" (2015).

Kurzweil bemüht sich, Wittgenstein (s. 220 etc.) zu verstehen, hat aber (wie 50 Millionen andere Akademiker) nur ein oberflächliches Verständnis dessen, was er getan hat. Bevor Computer existierten, diskutierte Wittgenstein eingehend die grundlegenden Fragen dessen, was Berechnung war und was den Menschen von Maschinen unterscheidet, aber seine Schriften dazu sind den meisten unbekannt. Gefwert ist einer der wenigen, die sie im Detail analysieren, aber seine Arbeit wurde weitgehend ignoriert.

Auf s222 kommentiert Kurzweil, dass es "dumm" sei, die "physische Welt" (ein kompliziertes Sprachspiel) zu leugnen, aber es ist vielmehr so, dass man einer solchen Leugnung keinen Sinn geben kann, da sie die Verständlichkeit (Realität) dessen voraussetzt, was sie leugnet. Dies ist die allgegenwärtige Frage, wie wir irgendetwas verstehen (sind sicher), was uns zurück zu Wittgensteins berühmtem Werk "Über Gewissheit" (siehe meine Rezension) und dem Begriff des "wahren einzigen" Satzes bringt. Wie alle Diskussionen über Verhalten braucht Kurzweil eine logische Struktur für Rationalität (Intentionalität) und (was mehr oder weniger gleichwertig ist) ein gründliches Verständnis der Funktionsweise von Sprache, aber sie ist fast völlig abwesend (zugegebenermaßen die Norm für Akademiker). Da sich ein Großteil meiner Arbeit mit diesen Themen beschäftigt, werde ich hier nicht darauf eingehen,, außer die zusammenfassende Tabelle der Intentionalität zur Verfügung zu stellen.

Nach einem halben Jahrhundert im Vergessen ist die Natur des Bewusstseins heute das heißeste Thema in den Verhaltenswissenschaften und der Philosophie. Angefangen bei der Pionierarbeit Ludwig Wittgensteins in den 1930er Jahren (die Blauen und Braunen Bücher) bis 1951 und von den 50er Jahren bis in die Gegenwart von seinen Nachfolgern Searle, Moyal-Sharrock, Read, Hacker, Stern, Horwich, Winch, Finkelstein etc. habe ich die folgende Tabelle als Heuristik für die Weiterentwicklung dieser Studie erstellt. Die Zeilen zeigen verschiedene Aspekte oder Studienwege und die Spalten zeigen die unfreiwilligen Prozesse und freiwilligen Verhaltensweisen, die die beiden Systeme (duale Prozesse) der Logischen Bewusstseinsstruktur (LSC) umfassen, die auch als logische Struktur der Rationalität (LSR-Searle), des Verhaltens (LSB), der Persönlichkeit (LSP), des Geistes (LSM), der Sprache (LSL), der Realität (LSOR), der , die Descriptive Psychology of Consciousness (DPC) , die Descriptive Psychology of Thought (DPT) – oder besser, die Sprache der beschreibenden Psychologie des Denkens (LDPT), Begriffe, die hier und in meinen anderen sehr aktuellen Schriften eingeführt wurden.

Die Ideen für diesen Tisch stammen aus dem Werk von Wittgenstein, einem viel einfacheren Tisch von Searle, und korrelieren mit umfangreichen Tabellen und Grafiken in den drei jüngsten Books on Human Nature von P.M.S Hacker. Die letzten 9 Reihen stammen hauptsächlich aus Derententschlossenheitsforschung von Johnathan St. B.T. Evans und Kollegen, wie von mir selbst revidiert.

System 1 ist unfreiwillig, reflexiv oder automatisiert "Regeln" R1, während Denken (Kognition) keine Lücken hat und freiwillig oder deliberativ "Regeln" R2 und Willing (Volition) hat 3 Lücken (siehe Searle).

Ich schlage vor, dass wir das Verhalten klarer beschreiben können, indem wir Searles "Bedingungen der Zufriedenheit über

AUS DER ENTSCHEIDUNGSFORSCHUNG

	Disposition zu tun*	Emotion	Erinnerung	Wahrnehmung	Wunsch	PI **	IA ***	Aktion/ Wort
Unterschwellige Effekte	Nein	Ja/Nein	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Ja/Nein
Assoziativ/ Regel basiert	RB	A/RB	A	A	A/RB	RB	RB	RB
Kontext Dependent/ Abstrakt	A	KD/A	KD	KD	KD/A	A	KD/A	KD/A
Serial/Parallel	S	S/P	P	P	S/P	S	S	S
Heuristisch/ Analytische	A	H/A	H	H	H/A	A	A	A
Aktiv Erinnerung Erforderlich	Ja	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja	Ja	Ja
Hängt von der Allgemeinen Intelligenz ab	Ja	Nein	Nein	Nein	Ja/Nein	Ja	Ja	Ja
Kognitive Laden Hemmt	Ja	Ja/Nein	Nein	Nein	Ja	Ja	Ja	Ja
Erregung Stimuliert oder Hemmt	H	S/H	S	S	H	H	H	H

Die öffentlichen Bedingungen der Zufriedenheit von S2 werden oft von Searle und anderen als COS, Vertretungen, bezeichnet. Wahrheitsmacher Oder Bedeutungen (oder COS2 von Mich), während die automatischen Ergebnisse von S1 als Präsentationen von anderen (oder COS1 von mir) bezeichnet werden.

* Aka Neigungen, Fähigkeiten, Einstellungen, Darstellungen, mögliche Aktionen usw.

** Searles vorherige Absichten

*** Searles Absicht in Aktion

**** Searles Anpassungsrichtung

***** Searles Richtung der Verursachung

***** (Geisteszustand instanziiert - Ursachen oder erfüllt sich selbst). Searle nannte dies früher kausal selbstreferenziell.

***** Tversky / Kahneman / Frederick / Evans / Stanovich definierten kognitive Systeme.

***** Hier und Jetzt oder Dort und Dann

Man sollte Wittgensteins Entdeckung immer im Hinterkopf behalten, dass wir, nachdem wir die möglichen Verwendungen (Bedeutungen, Wahrheitsmacher, Befriedigungsbedingungen) der Sprache in einem bestimmten Kontext beschrieben haben, ihr Interesse erschöpft haben und Erklärungsversuche (d.h. Philosophie) uns nur weiter von der Wahrheit wegbringen. Er zeigte uns, dass es nur ein philosophisches Problem gibt – die Verwendung von Sätzen (Sprachspiele) in einem unangemessenen Kontext und damit nur eine Lösung –, das den richtigen Kontext zeigt.

Auf S. 278 kommentiert er unser verbessertes Leben und verweist auf "Abundance" von seinem Kollegen Diaminidis – eine weitere utopische Fantasie, und erwähnt Pinkers jüngstes Werk "The Better Angels of Our Nature: Why Violence Has Declined", merkt aber nicht, dass diese Verbesserungen nur vorübergehend sind und auf Kosten der Zerstörung der Zukunft unseres Nachkommen gekauft werden. Da ich Pinkers Buch rezensiert und ausführlich über den bevorstehenden Zusammenbruch Amerikas und der Welt in meinem Buch 'Suicide by Democracy' 4th ed (2019) kommentiert habe, werde ich es hier nicht wiederholen.

Jeden Tag verlieren wir mindestens 100 Millionen Tonnen Oberboden ins Meer (ca. 6kg/Person/Tag) und etwa 20.000 Hektar landwirtschaftliche Nutzfläche werden versalzt und nutzlos. Süßwasser verschwindet in vielen Gebieten, und die globale Erwärmung wird die Nahrungsmittelproduktion drastisch verringern, insbesondere in vielen Ländern^{der 3. Welt}. Egan tags "segnen" uns die Mütter der 3. Welt (die 1. Welt sinkt jetzt täglich) mit weiteren 300.000 Babys, was zu einem Nettozuwachs von etwa 200.000 führt – ein weiteres Las Vegas alle 10 Tage, ein weiteres Los Angeles jeden Monat. Etwa 4 Milliarden mehr bis 2100, die meisten in Afrika, der größte Teil des Rests in Asien. Die berühmten toleranten Muslime werden wahrscheinlich von etwa 1/5 auf etwa 1/3 der Erde aufsteigen und zahlreiche H-Bomben und KI-gesteuerte Drohnen kontrollieren. Dank der sozialen

Wahnvorstellungen der wenigen hundert Politiker, die sie kontrollieren, wird Amerikas Liebesaffäre mit "Vielfalt" und "Demokratie" seine Verwandlung in ein Höllenloch der 3. Welt garantieren und die berühmt-berüchtigten Sieben Soziopathen, die China führen, stehen nun im Mittelpunkt (siehe The Belt and Road Initiative, Debt Trap Diplomacy und Crouching Tiger im Netz oder Youtube). Der Meeresspiegel soll bis 2100 um ein bis drei Meter steigen, und einige Prognosen sind zehnmal höher. Es besteht überhaupt kein Zweifel daran, dass sie irgendwann viel höher steigen und einen Großteil der wichtigsten Anbauflächen der Welt und die am stärksten besiedelten Gebiete abdecken wird. Es ist auch klar, dass das Öl und Erdgas und gute Qualität leicht, Kohle zu bekommen, weg sein wird, ein großer Teil der Erde von Topsoil befreit, alle Wälder weg, und Fischerei dramatisch reduziert. Ich würde mir eine plausible Darstellung wünschen, wie KI dies beheben wird. Auch wenn theoretisch möglich, zu welchen Kosten an Geld und Umweltverschmutzung und sozialer Not, um sie zu schaffen und zu erhalten? Das zweite Gesetz der Thermodynamik und der Rest der Physik, Chemie und Wirtschaft funktioniert für Androiden sowie Hominoide. Und wer wird die Welt zur Zusammenarbeit zwingen, wenn ihr offensichtliches Leben ein Nullsummenspiel ist, in dem dein Gewinn mein Verlust ist? Sicherlich nicht die Dschihadisten oder die Sieben Soziopathen. Es gibt kein kostenloses Mittagessen. Selbst wenn Roboter bald alle menschlichen Aufgaben erledigen könnten, würde sie die Welt nicht vor ständigen internationalen Konflikten, Hunger, Krankheiten, Verbrechen, Gewalt und Krieg retten. Wenn man nicht dazu gebracht werden kann, in dieser begrenzten Zeit des Überflusses (gekauft durch Vergewaltigung der Erde) zusammenzuarbeiten, ist es hoffnungslos naiv anzunehmen, daß sie es tun werden, wenn die Anarchie über den Planeten fegt.

Ich gehe davon aus, dass es zu technischen Fortschritten in den Bereichen Elektronik, Robotik und KI kommen wird, die zu tiefgreifenden Veränderungen in der Gesellschaft führen werden. Ich denke jedoch, dass die Veränderungen, die von der Gentechnik kommen, mindestens ebenso groß und potenziell viel größer sind, da sie es uns ermöglichen werden, völlig zu ändern, wer wir sind. Und es wird machbar sein, supersmarter/superstarke Diener zu machen, indem wir unsere Gene oder die anderer Affen modifizieren. Wie bei anderen Technologien wird jedes Land, das sich widersetzt, zurückgelassen werden. Aber wird es sozial und wirtschaftlich machbar sein, Biobots oder Übermenschen massiv umzusetzen? Und selbst wenn dies der Fall ist, scheint es weder wirtschaftlich noch sozial möglich, den Zusammenbruch der industriellen Zivilisation zu verhindern.

Wenn wir also die philosophischen Fehler in diesem Band als irrelevant ignorieren und unsere Aufmerksamkeit nur auf die Wissenschaft richten, haben wir hier eine weitere selbstmörderische utopische Täuschung, die in einem Versäumnis wurzelt, grundlegende Biologie, Psychologie und menschliche Ökologie zu erfassen, dieselben Wahnvorstellungen, die Amerika und die Welt zerstören. Ich sehe eine entfernte Möglichkeit, die Welt zu retten, aber nicht durch KI/Robotik, CRISPR, noch durch Demokratie, Vielfalt und Gleichheit, und ich denke, er unterschätzt die von KI ausgehende Gefahr enorm.